



## Auszug aus der Sitzung vom 06.07.2016

### **Bauantrag Johannes Reihofer, Wolfersreut 7, 94160 Ringelai**

#### **Aufstockung und Anbau am bestehenden Gebäude**

Seitens des Gemeinderats wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. 13/0

### **Bauantrag Andreas Pauli, Kaltenbergstraße 5, 94160 Ringelai**

#### **Nutzungsänderung einer bestehenden landwirtschaftlichen Gerätehütte zu einer gewerblichen Lagerhalle**

Zu diesem Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Da es sich beim Antragsteller um den Bruder von Gemeinderat Johann Pauli handelte, nahm dieser wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teil. 12/0

### **Vergabe der Bauarbeiten zur Ableitung des Quellwassers von Quelle 12 (Haag) bis zum Sammelschacht**

Bürgermeister Köberl informierte den Gemeinderat, dass bis zum Submissionstermin 4 Angebot für die Bauarbeiten eingingen. Nach der rechnerischen Prüfung durch das Ing. Büro Scheiding stellte sich die Firma Mader Bau GmbH aus Bischofsmais als wirtschaftlichster Anbieter heraus. Nach kurzer Diskussion wurde dem Vorschlag des Ing. Büros Schieding zugestimmt und die Bauarbeiten an die Firma Mader Bau GmbH zu einem Angebotspreis von 163.275,37 € vergeben. 13/0

### **Geplantes Praxisgebäude – Anschluss an die Nahwärmeversorgung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärte Bürgermeister Köberl, dass für die weitere Planung des Praxisgebäudes eine Entscheidung über die Wärmeversorgung getroffen werden muss. Weiter informierte Bürgermeister Köberl über die Vor- und Nachteile beim Anschluss an die Nahwärmeversorgung. Bei der anschließenden Aussprache im Gremium sprachen sich die Mitglieder des Gemeinderates übereinstimmend für einen Anschluss an die Nahwärmeversorgung der Energiegenossenschaft Ringelai aus, da die aufgeführten Vorteile überzeugten. 13/0

### **Optimierung des Schülerverkehrs in der Region des Ilzer Landes**

Der Gemeinderat wurde von Bürgermeister Köberl darüber informiert, dass die Abstimmung und Optimierung des Schülerverkehrs im Verbund des Ilzer Lands sowie im Landkreis demnächst zum Abschluss gebracht werden soll. So können bald nicht nur Schüler sondern alle Bürger und auch Wanderer die Busse die nur für die Schülerbeförderung bereitgestellt sind nutzen. Dadurch soll die Verbindung der Dörfer und die Mobilität der älteren Menschen ohne PKW verbessert werden. Hintergrund für die Optimierung des Schülerverkehrs ist die Kostenexplosion bei den Beförderungskosten, Veränderung der Schullandschaften (Schulverbünde), Verschlechterung des ÖPNV-Angebotes (Streichung von Linien), ineffizienter Parallelverkehr ÖPNV und freigestellter Schülerverkehr. Zu den Kosten erklärte Bürgermeister Köberl, dass die eingerichtete Clearingstelle ca. 5 % der bisherigen Kosten von 30.000 €, somit 1.500 € kostet. Bei effektiver Leistungs- u. Angebotsverbesserung (Ferien, Wochenende, zusätzl. Linien) muss mit 7,5 % oder ca. 2.250 € gerechnet werden. Der Landkreis soll mit der Organisation und Abwicklung des optimierten Schülerverkehrs beauftragt werden. Nach ausgiebiger Diskussion im Gremium wurde die Teilnahme am Modellprojekt des Ilzer Landes zur Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs beschlossen. 13/0

### **Informationen des Bürgermeisters**

- Für die Kläranlage Ringelai ist eine Dachrandabdichtung notwendig. Hierzu sind drei Angebote eingegangen. Der Auftrag wurde an den günstigsten Anbieter, die Fa. Pauli aus Ringelai, mit einer Summe von 5.541,11 € vergeben.
- Für das geplante Praxisgebäude wurde der Baugrund untersucht. Hierzu wurden mehrere Schürfe mit dem Bagger durchgeführt. Gemäß Planungsbüro Dr. Bauer ist der Boden sehr gut geeignet. Die nächsten anstehenden Termine sind die Vergabe der Erdarbeiten, die Submission der Gewerke und die Auftragsvergabe.
- Bürgermeister Köberl sprach den Helfern und Elternbeiratsmitgliedern die bei der Errichtung des Spielturms im Kindergarten geholfen haben Lob und Anerkennung aus.